



PRESSEMITTEILUNG

Grundsteinlegung in der Hagenstrasse

GWW komplettiert Quartier mit neuen Wohnungen

Bis Ende 2020 errichtet die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) in der Hagen- und Gernotstraße in Wiesbaden-Südost insgesamt 51 neue Mietwohnungen. Da das Bauprojekt mit Mitteln der hessischen Landesregierung gefördert wird, entstehen mehr als 60 Prozent der Wohnungen für Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Zur Grundsteinlegung am 16. April 2019 kam deshalb auch der Hessische Wirtschafts- und Wohnungsbauminister Tarek Al-Wazir vorbei.

„Wir haben uns im Zuge der Entwicklung unseres Wohnungsneubauprogramms auch mit den bislang noch ungenutzten Potentialen beschäftigt, die sich auf unseren eigenen Grundstücken bieten. Das ist planerisch sinnvoll, weil wir dadurch zügig bezahlbaren Wohnraum schaffen können“, erläutert GWW-Geschäftsführer Thomas Keller die Neubaustrategie. „In unserem Quartier Hagen- Gernotstraße hat sich gezeigt, dass wir unsere Bestandsgebäude aufstocken können und zudem noch genügend Platz dafür haben, neue Wohnhäuser zu bauen.“ Diese Vorgehensweise habe sich bereits in anderen GWW-Wohnquartieren bewährt. Denn die baukulturellen Qualitäten der Wohnanlagen, die in den 1950er/1960er Jahren entstanden sind, lassen sich durch ein in sich stimmiges Sanierungs- und bauliches Ergänzungskonzept im Interesse aller Bewohner signifikant verbessern. „Gleichzeitig stärken wir mit diesem Ansatz die Innenentwicklung einer Stadt“, betont Architekt Keller. Insgesamt 51 Mietwohnungen werden dadurch bis Ende 2020 in dem GWW-Wohnquartier Hagen-/Gernotstraße entstehen. Das Gros davon wird preisgünstiger Wohnraum für Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen sein. Wirtschafts- und Wohnungsbauminister Tarek Al-Wazir bezeichnete das Vorhaben als willkommene Maßnahme für den angespannten Wohnungsmarkt im Rhein-Main-Raum: „Das Land beteiligt sich daran mit einem Darlehen über 2,9 Mio. Euro. Jede und Jeder in Hessen soll eine Wohnung zu einem angemessenen Preis finden können.“



Dazu wird die Landesregierung das umfassendste Maßnahmenpaket auflegen, das es in Hessen je gegeben hat. Bis 2024 stellen wir 2,2 Mrd. Euro für den sozialen Wohnungsbau bereit. Das entspricht 22.000 Wohnungen für 66.000 Menschen. Den öffentlichen, kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbaugesellschaften bieten wir einen Pakt für mehr Wohnungen an, und ich freue mich sehr, dass die Wiesbadener Wohnbau sich mit neuen geförderten Wohnungen am Neubau beteiligt.“

Wiesbaden, 16. April 2019

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.200 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

Kontakt

Alexandra May
-Pressesprecherin-
Tel.: 0611-72 48 944
Mobil: 0172 - 68 380 83
Mail: presse@gww-wiesbaden.de